

Einzelanzwettbewerb Solo - Pilotprojekt

1) Turnieranmeldung und Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht

Turnieranmeldung und Turniergegenehmigung, Absage, Turnierablehnung, Startgebühren analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitt C. Regeln für Turnierleitung und Wertungsgericht analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO Abschnitte C und D.

Zusammensetzung des Wertungsgerichts: mindestens drei Wertungsrichter mit CLizenz

2) Startgruppen und Startgruppenzugehörigkeit

Im Wettkampffahr vollendetes Lebensjahr	Zugehörigkeit zur Startgruppe	Anmerkungen
Bis zum 11.	Kinder I/II	Höchstalter 11 Jahre
12. bis 15.	Junioren I/II	Höchstalter 15 Jahre
16. bis 18.	Jugend	Höchstalter 18 Jahre
Ab 19.	Hauptgruppe	Mindestalter 19 Jahre
Ab 35.	Masters I	Mindestalter 35 Jahre
Ab 45.	Masters II	Mindestalter 45 Jahre
Ab 55.	Masters III	Mindestalter 55 Jahre
Ab 65.	Masters IV	Mindestalter 65 Jahre
Ab 75.	Masters V	Mindestalter 75 Jahre

Erreicht ein Tänzer/eine Tänzerin der Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen in seiner Startgruppe das Höchstalter, muss zu Beginn des folgenden Wettkampffjahres ein Wechsel in die nächstältere Startgruppe erfolgen.

3) Startklassen und Startklassenzugehörigkeit

Startklassen:

Newcomer (= Einsteiger)

Beginner (= Fortgeschrittene)

Advanced (= Experten)

Startgruppe	Startklassenzugehörigkeit
Kinder I/II	Newcomer, Beginner
Junioren I/II	Newcomer, Beginner, Advanced
Jugend	Newcomer, Beginner, Advanced
Hauptgruppe	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters I	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters II	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters III	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters IV	Newcomer, Beginner, Advanced
Masters V	Newcomer, Beginner, Advanced

Bei jedem Wettbewerb werden alle Startklassen angeboten, d.h. bei Wettbewerben der Kindergruppe min. die Startklassen Newcomer und Beginner, ab Junioren I/II alle drei Startklassen. Die Startklassenzugehörigkeit der einzelnen Solisten wird in jedem Turnier mittels einer Sichtung ermittelt.

4) Turniertänze

Startgruppe	Tänze
Kinder I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Junioren I/II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Jugend	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Hauptgruppe	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters I	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters II	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters III	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters IV	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV
Masters V	LW, TA, WW, SF, QU, SA, CC, RU, PD, JV

Tanzdauer analog TSO F 3 – Einzelwettbewerbe Standard/Latein

5) Turnierform

Einzelanzwettbewerb Solo Standard/Latein – jeder Tanz ist ein separates Turnier. Es müssen nicht alle Turniertänze in einer Veranstaltung angeboten werden.

Turnierrang II. Ordnung

Die Wettbewerbe können in Präsenz, aber auch in elektronischer Form (Hybridturnier, Online-Turnier) oder als Mischform durchgeführt werden.

6) Aktive

Startberechtigt sind ID-Karteninhaber (Breitensport oder Leistungssport) ohne und mit gültiger Jahreslizenz der Startgruppen Kinder I/II, Junioren I, Junioren II, Jugend, Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V.

Die Solisten müssen Mitglied in dem Verein sein, für den sie starten. Solisten dürfen nur für den Verein und den LTV starten, der im ESV-Portal hinterlegt ist. Sie dürfen bei mehreren Starts innerhalb der Wettbewerbsarten nicht für verschiedene Vereine starten.

Die Anmeldung von Solos erfolgt in Textform (per Email, per Fax, postalisch) über den Verein (Sportwart) direkt beim Ausrichter. Meldeschluss analog Einzelwettbewerbe Standard/Latein nach TSO C 12.3. Gemeldet werden muss: Name des Solisten, Name des Vereins, Startgruppe, ID-Nummer.

Turnierkleidung – Für alle Einzelanzwettbewerbe Solo gilt die **Kleiderordnung der D-Klassen nach Anhang 1.1.**

7) Tanzausführung

Akrobatiken sind in allen Startklassen unzulässig. Akrobatik sind Leistungen, die auf körperlicher Kraft und Gewandtheit beruhen. Die Ahndung von Verstößen erfolgt nach den Bestimmungen der TSO.

Für alle Startklassen gilt die Schrittbegrenzung für jeden Wettbewerb/Tanz.

8) Turnierabwicklung und Wertungssystem

Turniere der Startgruppe Kinder I/II können nur durchgeführt werden, wenn mindestens zwei Solisten am Start sind. Turniere der Startgruppen Junioren I/II, Jugend, Hauptgruppe, Masters I, Masters II, Masters III, Masters IV und Masters V können nur durchgeführt werden, wenn mindestens zwei Solisten am Start sind.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine Sichtungsrunde mit allen angemeldeten Solisten durchgeführt, bei der die Solisten von den Wertungsrichtern den Startklassen zugeordnet werden. ~~Dabei tanzen maximal sechs Solisten zeitgleich auf der Tanzfläche.~~

Wertung der Sichtung: geschlossene Ziffernwertung. Die jeweils gegeneinander startenden Solisten werden mit den Ziffern 1 - 1,5 - 2 - 2,5 und 3 bewertet, wobei 1 die beste Wertung ist. Solisten mit gleicher Leistung können gleiche Wertung erhalten.

Nach der Sichtung kann das jeweilige Turnier nur stattfinden, wenn mehr als ein Solist in die jeweilige Startklasse gesichtet wurde (im Problemfall: Kombinationsmöglichkeiten ausnutzen).

In begründeten Fällen können auf Antrag Turniere verschiedener Startklassen in derselben Startgruppe zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. Auch Kombinationen von Newcomer und Advanced der gleichen Startgruppe sind möglich.

In Ausnahmefällen (weil keine weitere Kombinationsmöglichkeit mehr am Turniertag besteht), ist auch eine Kombination von 3 verschiedenen Startklassen derselben Startgruppe möglich.

Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startklassen. Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils jede Startklasse unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startklassen:

Beispiel:

Turnierergebnis:	Startklasse	Endergebnis der Startklasse
1. Platz	Beginner	1. Platz Beginner
2. Platz	Advanced	1. Platz Advanced
3. Platz	Newcomer	1. Platz Newcomer

In begründeten Fällen können auf Antrag maximal zwei Turniere verschiedener Startgruppen in derselben Startklasse zu kombinierten Turnieren zusammengefasst werden. Die Ermittlung der Ergebnisse erfolgt jedoch getrennt nach Startgruppen.

Die Platzierung ergibt sich im Anschluss für jeweils die Startgruppe unabhängig von den Ergebnissen der anderen Startgruppe.

Beispiel:

Turnierergebnis:	Startklasse	Endergebnis der Startklasse
1. Platz	Kinder I/II	1. Platz Kinder I/II
2. Platz	Junioren I/II	1. Platz Junioren I/II
3. Platz	Junioren I/II	2. Platz Junioren I/II

Nach der Sichtung wird für jeden Tanz ein eigener Wettbewerb durchgeführt, der dann nach dem Majoritätssystem gewertet wird, d.h. Vor- und Zwischenrunde: Geschlossene Auswahlwertung durch Plus- oder Kreuzzeichen. Endrunde: Offene oder geschlossene Platzwertung nach Majoritätssystem. Wird von einem Solisten der Start vorzeitig abgebrochen, so wird an diesen der letzte Platz der Runde vergeben, in welcher der Start abgebrochen wurde.